

Fortbildungsmaßnahmen WS 2010/11

Im SS 2010 wurde als Fortbildung für unsere Kursleiter/innen „Grundlagen der interkulturellen Pädagogik“ angeboten. Dies wurde gut angenommen. Für das WS 2010/11 sind die finanziellen Mittel garantiert. Somit werden spezifische Fortbildungsreihen an 6 Wochenenden angeboten. Dabei kann jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer ein Wochenende oder mehrere besuchen. Die Teilnehmer/innen werden vor allem praxisgeleitet fortgebildet.

Zeitraumen: 6 Wochenendblöcke, jeweils Freitag von 14.00 – 20.00 Uhr und Samstag von 09.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Übersicht über die Veranstaltungen

Die 6 Blöcke sind:

- Fortbildung für Elternbegleiterinnen in den Bereichen „Griffbereit“ und „Rucksack“
- Fortbildung für Kursleiter/innen im Bereich „Lern- und Hausaufgabenbetreuung“
- Fortbildung für Kursleiter/innen im Bereich „Spielerisch Deutsch lernen“
- Fortbildung für Kursleiter/innen im Bereich „Mama lernt Deutsch“
- Fortbildung für Kursleiter/innen im Bereich „Arbeit mit Migrantenselbstorganisationen“
- Fortbildung für Kursleiter/innen im Bereich „Integrative Förderung - Elternarbeit“

Zeitraumen:

Die Absolvent/Innen erhalten für jedes besuchte Wochenende eine Teilnahmebestätigung.

Termine Wintersemester 2010/11	Module - LV	Lehrende/r	Credits
Freitag, 24. September 14.00 – 20.00 Uhr	Aus- und Fortbildung für Elternbegleiterinnen „Griffbereit“ und „Rucksack“	Elif Yilmaz 10.RV077 Raum 705	1
Samstag, 25. September 09:00 – 16.00 Uhr			
Freitag, 8. Oktober 14.00 – 20.00 Uhr	Lern- und Hausaufgaben- betreuung“	Heide Gerhartinger 10.RV078 Raum 708	1
Samstag, 9. Oktober 9.00 – 16.00 Uhr			
Freitag, 5. November 14.00 – 20.00 Uhr	„Spielerisch Deutsch lernen“ – Lernspiele und Lernmaterialien	Gabriele Flotzinger 10.RV079 Raum 705	1
Samstag, 6. November 9.00 – 16.00 Uhr			
Freitag, 20. November 14.00 – 20.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch“ Methodik und Didaktik	Roswitha Stütz 10.RV080 Raum 705	1
Samstag, 21. November 9.00 – 16.00 Uhr			
Freitag, 3. Dezember 14.00 – 20.00 Uhr	„Arbeit mit Migrantenselbst- organisationen (MSO)“	Dzevat Sulejmani 10.RV081 Raum 705	1
Samstag, 4. Dezember 9.00 – 16.00 Uhr			
Freitag, 14. Jänner 2011 14.00 – 20.00 Uhr	„Integrative Förderung – Elternarbeit“	Siegfried Kiefer 10.RV082 Raum705	1
Samstag, 15. Jänner 2011 9.00 – 12.00 Uhr			
13.00 – 15.00 Uhr 10.RV083	Abschlussfeier: Überreichung der Zertifikate Raum 705		6

BESCHREIBUNG DER EINZELNEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Aus- und Fortbildung für Elternbegleiterinnen „Griffbereit“ und „Rucksack“
Datum	24. September:
Credits	25. September: 1
Name	Elif Yilmaz
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Kennenlernen des Elternbildungsmaterials • Didaktische und methodische Vorgangsweise für Elternbegleiterinnen bei ihrer Arbeit mit Eltern • Kennenlernen und Vermittlung der Rucksackmaterialien an die Eltern • Motivierung der Eltern zu kontinuierlicher Arbeit mit ihren Kindern • Anregungen zur Förderung und Festigung der Erstsprache durch die Eltern • Unterstützung der Parallelisierung beider Sprachen durch die Elternbegleiterinnen sowie der Kindergartenpädagoginnen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des ersten Treffens mit den Eltern • Regeln und Verbindlichkeiten für die Eltern bei ihrer Arbeit mit den Elternbegleiterinnen und den Kindern • Gestaltung der Elterngruppentreffen • Anwendung des Rucksackmaterials und Erstellung eigener Materialien • Beispiele für die Gestaltung der Elterngruppe • Aktivitäten und Spiele • Parallelisierungsmöglichkeiten • Kinder beobachten und motivieren • Anregung zur Elternselbstbildung • Sprachentwicklung und Spracherwerb
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstration von verschiedenen Spielen und ihrer adäquaten Anwendung für Eltern im Rucksack- bzw. Griffbereit Projekt • Präsentation von Möglichkeiten wie Eltern unterstützt und motiviert werden können in ihrer Arbeit mit den Kindern • Rucksack- bzw. Griffbereit Materialien analysieren können • Elterntreffen sowie Treffen mit Kindergartenpädagoginnen organisieren und durchführen • Präsentation über die Bedeutung der Sprachentwicklung und des Spracherwerbs
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Rucksack- bzw. Griffbereitmaterialien • Handbuch für Elternbegleiterinnen • Materialien zur Anwendung des Rucksacks- bzw. Griffbereitprojekts

Veranstaltung	„ Lern- und Hausaufgabenbetreuung“ – Praktische Tipps
Datum	8. Oktober: 14.00 – 20.00 Uhr
Credits	9. Oktober: 09.00 – 16.00 Uhr 1
Name	Heide Gerhartinger
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick erhalten in die Arbeit einer Hauptschule mit Schüler/Innen aus über 30 Nationen und von den Erfahrungen der HS5 profitieren. • Kennenlernen von verschiedenen Unterrichtsformen an dieser Schule. • Kennenlernen von Unterrichtsmethoden, im speziellen EVA (eigenverantwortliches Lernen).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmethoden – beschrieben am Schulalltag der HS5. • EVA – Training für jeden Lebensbereich. Theoretisch, aber vor allem praktisch.
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Situatives Anwenden von verschiedenen Unterrichtsmethoden • Vorstellen von verschiedenen Unterrichtsmethoden und diese begründen können
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Klippert: Methodentraining

Veranstaltung	„Spielerisch Deutsch lernen“ – Lernspiele und Lernmaterialien
Datum	5. November: 14.00 – 20.00 Uhr
Credits	6. November: 09.00 – 16.00 Uhr 1
Name	Gabriele Flotzinger
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntypen • Kennen lernen von Lern- und Spielmaterialien für den Deutsch Unterricht • Didaktische Anregungen im Deutsch Unterricht nützen können
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Lerntypen und daraus resultierende Lehrmethoden • Ideen und Anregungen für motiviertes Lernen im D-Unterricht • Lernspiele aus den verschiedenen Gebieten (Rechtschreibung, Lesen, Sprechen...) erproben und eventuell entwickeln • Kreative Sprech- und Schreibanlässe sammeln
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsthemen den verschiedenen Lerntypen anpassen können • Einbauen von erprobten Lernspielen in verschiedenen Unterrichtssequenzen • Anwenden von Ideen und Anregungen für motiviertes Lernen
Literatur	

Veranstaltung	„Mama lernt Deutsch“ Methodik und Didaktik
Datum	19. November: 14.00 – 20.00 Uhr
Credits	20. November: 09.00 – 16.00 Uhr 1
Name	Roswitha Stütz
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in den Aufbau der deutschen Sprache (Phonologie, Systematik der grammatischen Formen, Funktion der grammatischen Mittel für die Kommunikation) • Kenntnisse über mündliche und grundlegend schriftliche Kommunikationsformen in authentischen, realen Situationen und Lernorten • Kenntnis von verschiedenen Methoden der Zweitsprachdidaktik • Entwicklung von Sprachbewusstheit, Sprachlernbewusstheit und Autonomie (Lernstrategien, Selbstevaluation, Portfolioarbeit) • Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen und Lebensbedingungen durch Binnendifferenzierung • Grundkenntnisse der „Diagnostik“ zur Entwicklung von individuellen Förderschritten • Förderung der interkulturellen Kompetenz und der Integration
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden zum Aufbau der sprachlichen Grundfertigkeiten Hören und Sprechen (Lesen und Schreiben) • Arbeit mit Themenbereichen, die sich an authentischen Lebenssituationen orientieren • Verschiedene Formen der Zweitsprachendidaktik: kontrastiver, kommunikationsorientierter, handlungsorientierter, integrativer Ansatz • Lernstrategien, Selbstevaluation, Portfolioarbeit • Binnendifferenzierung und Sprachstandserhebung • Interkulturelle Mechanismen der Wahrnehmung
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, methodisch-didaktische Grundkenntnisse zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache anzuwenden • Fähigkeit individuellen Sprachstand festzustellen und individuell zu fördern • Fähigkeit interkulturelle Begegnungen wahrzunehmen und vorzubereiten
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Kniffka, Gabriele / Siebert-Ott, Gesa : Deutsch als Zweitsprache. Lehren und lernen. Schöningh Verlag 2009. (2. Aufl.) • Ahrenholz, Bernt / Oomen-Welke (Hrsg): Deutsch als Zweitsprache. Schneider Verlag 2010

Veranstaltung	Arbeit mit Migrationselbstorganisationen
Datum	5. Dezember: 14.00 – 20.00 Uhr
Credits	6. Dezember: 09.00 – 16.00 Uhr 1
Name	Dzevat Sulejmani
Ziele	Kennen lernen von Migrantenvereinen hinsichtlich Arbeitsbereiche, Strukturen und Organisation Formen der Zusammenarbeit mit den Migrantenvereinen Rechtliche Situation
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung von Migrantenvereinen • Vereinsarbeit, Tätigkeitsbereiche • Bedürfnisse, Wünsche
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Über einige Migrantenvereine präsentieren können • Rechtliche Situation von Migrantenvereinen analysieren können • Konzept zur Vorbereitung von Kooperationsformen erstellen können
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> •

Veranstaltung	„Integrative Förderung – Elternarbeit“
Datum	14. Jänner: 14.00 – 20.00 Uhr
Credits	15. Jänner: 09.00 – 16.00 Uhr 1
Name	Siegfried Kiefer
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungschancen im internationalen Vergleich – Ein Blick über den Tellerrand • Kennenlernen von Formen der Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Eltern • Möglichkeiten von Handlungsformen und –prinzipien innerhalb der Elternarbeit
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung von Eltern und Formen der Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen in anderen Ländern (Kanada, UK, NL..) • Überblick über Formen der Elterninformation, -beratung, -service, -mitarbeit, -mitwirkung, -qualifizierung und –bildung • Konzeptentwicklung zur Einbindung von Eltern bezüglich Kooperationsformen mit Bildungseinrichtungen auf lokaler Ebene
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der Zusammenarbeit von Eltern mit Bildungseinrichtungen beschreiben und präsentieren • Erarbeitung und Präsentation eines Konzepts zur Elternmitwirkung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Bildungsgemeinschaften (Gutachten zur interkulturellen Elternbeteiligung der RAA, Hamburg 2010) •